



Glossar alphabetisch

Adaptation

Anpassungsvermögen der Augen an vorhandene Lichtverhältnisse. Wie bei einer Kamera die Blendenöffnung, sorgen hier zwei Muskeln für eine Weitung oder Verengung der Iris, so dass mehr oder weniger Licht durch die Pupille treten kann.

Adaptation ist abgeleitet vom lateinischen Wort *aptare* = anpassen.

Akkomodation

Anpassungsvermögen der Brechkraft des Auges in Bezug auf eintretende Lichtstrahlen, damit das Objekt in unterschiedlichen Entfernungen immer scharf auf der Netzhaut abgebildet wird.

Akkomodation ist abgeleitet vom lateinischen Wort *accommodare* = anpassen, anlegen.

Astigmatismus -> Stabsichtigkeit

Abbildungsfehler auf der Netzhaut. Die Lichtstrahlen werden nicht exakt auf einen Brennpunkt gebündelt. Es entsteht ein verzerrtes oder überlagertes, stabförmiges Bild. Ursache ist eine unregelmäßige Hornhautkrümmung. Astigmatismus bedeutet Punktlosigkeit.

Alterssichtigkeit (Altersweitsichtigkeit, Presbyopie)

Fehlsichtigkeit, die ein unscharfes Sehen in der Nähe charakterisiert. Das Bild wird nicht auf der Netzhaut abgebildet sondern dahinter. Ursache ist die steigende Inflexibilität der Linse im Alter. Die Anpassung beim Nahsehen verschlechtert sich ca. ab dem 40.sten Lebensjahr. Eine Korrektur kann durch eine Lesebrille erfolgen.

Autokeratometer

Gerät zur Messung der Hornhautradien, zum Beispiel zur Anpassung von Kontaktlinsen.

Autorefraktometer

Gerät zur Bestimmung der objektiven Refraktion des Auges. Es wird bestimmt, wie kurz- oder weitsichtig ein Auge ist. Die gemessenen Werte sind Ausgangspunkt der Brillenglasbestimmung.

Binokularsehen

Beidäugiges Sehen hinsichtlich Sensorik (Nervenempfindlichkeit) und Motorik (Bewegung). Die Augen sehen im Normalfall simultan, nehmen also gleichzeitig Seheindrücke wahr. Die wahrgenommenen Bilder der Augen verschmelzen (Fusion) zu einem Bild und werden räumlich empfunden (Stereopsis). Alle drei Voraussetzungen werden bei einer binokularen Augenprüfung ermittelt.

Hornhautverkrümmung -> Astigmatismus

Hyperopie -> Weitsichtigkeit



Glossar alphabetisch

Kurzsichtigkeit (Myopie)

Fehlsichtigkeit, die ein unscharfes Sehen in der Ferne charakterisiert. Das Bild wird nicht auf der Netzhaut abgebildet sondern davor, meist infolge eines zu langen Augapfels oder einer zu hohen Brechkraft des Auges. Korrigiert wird die Kurzsichtigkeit mit Kontaktlinse oder Brille. Myopie ist abgeleitet vom griechischen Wort *myein* „(die Augen) schließen“ und *opia* „Sicht“.

Nyktometer

Spezielles Gerät zur Ermittlung der Sofortadaptation und Blendempfindlichkeit des Auges. Es wird nur der Adaptationsvorgang der Zapfen im Bereich der Netzhautgrube erfasst. Eine neben dem Testfeld angebrachte Lichtquelle erlaubt die Erfassung der Umfeldblendung.

Optometrie

Teildisziplin der Augenoptik, die sich mit der Korrektur von Fehlsichtigkeiten beschäftigt. Sie umfasst die biologische und physikalische Optik.

Presbyopie -> siehe Alterssichtigkeit

Polatest

Gerät zur Prüfung des Binokularsehens.

Refraktion

Brechwert der optischen Korrektur, mit der ein Auge ein scharfes Bild eines in unendlicher Entfernung befindlichen Objekts erzeugt und zwar ohne -> Akkommodation. Refraktion ist abgeleitet von dem lateinischen Worten *re* = zurück und *frangere* = brechen. Es gibt die objektive Refraktion mittels Untersuchungsapparat und die subjektive Refraktion, mittels Auskunft des Untersuchten (subjektives Sehempfinden).

Stabsichtigkeit -> Astigmatismus

Tonometer

Gerät zur Messung des Augeninnendruckes. Beim Non-Contact-Tonometer wird berührungslos gemessen durch einen Luftstoß auf das Auge in standardisierter Stärke. Ein erhöhter Augeninnendruck kann den Sehnerv beeinträchtigen und wird deshalb vorbeugend und bei Verdacht auf den Grünen Star (Glaukom) gemessen. Die berührungslose Messung darf der Optiker durchführen.

Weitsichtigkeit (Übersichtigkeit, Hyperopie)

Fehlsichtigkeit, die ein unscharfes Sehen in der Nähe charakterisiert. Das Bild wird nicht auf der Netzhaut abgebildet sondern dahinter, meist infolge eines zu kurzen Augapfels oder einer zu geringen Brechkraft des Auges. Korrigiert wird die Kurzsichtigkeit mit Kontaktlinse oder Brille.